



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 579306x

FIRMA

SC STEELCOIN GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

08.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Mag. Marcel Javor, geb 17.10.1974

am 03.09.2025

Dr. Ronald Nagy, geb 07.12.1973

am 03.09.2025

PRÜFWERT: 8f10d2a0ebe238bf4caa6ad564692c42

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	11.724.244,99	10.432.595,58
Anlagevermögen	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	11.361.722,14	10.432.595,58
Vorräte	10.471.000,84	10.090.414,56
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	714.604,15	224.212,81
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	176.117,15	117.968,21
Rechnungsabgrenzungsposten	362.522,85	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	11.724.244,99	10.432.595,58
Eigenkapital	8.515.854,42	9.099.151,14
eingefordertes Stammkapital	100.000,00	100.000,00
<i>Stammkapital</i>	100.000,00	100.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	100.000,00	100.000,00
Kapitalrücklagen	9.000.000,00	9.000.000,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzverlust	-584.145,58	-848,86
<i>davon Verlustvortrag</i>	-848,86	-23.333,71
Rückstellungen	621.064,72	151.253,53
Verbindlichkeiten	2.587.325,85	1.182.190,91
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Die Gesellschaft ist ein Konzernunternehmen iSd § 15 AktG (§ 115 GmbHG) und gehört als verbundenes Unternehmen gem. § 244 UGB zum Konsolidierungskreis der Javor Unternehmensbeteiligungsges.m.b.H.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu gleitenden Durchschnittswerten. Im Falle niedriger Börse- oder Marktpreise zum Bilanzstichtag erfolgte eine Abwertung unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die Handelswaren werden zu Einstandspreisen oder zu niedrigeren Tageswerten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel beinhalten Guthaben bei Kreditinstituten.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Für die Bewertung der im Rahmen eines öffentlichen Angebots im Sinn des Art. 2 lit. d) der VO EU 2017/1129 ausgegebenen STEELCOINS wurde das von der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) gebilligte und dort hinterlegte Prospekt herangezogen. Die Bewertung der ausgegebenen STEELCOINS zum Stichtag erfolgte anhand der im Prospekt beschriebenen "Cash-Option".

Zur Ermittlung des Bewertungswertes der ausgegebenen STEELCOINS wurde zum Stichtag die Stahlmenge, zu deren Bezug die ausgegebenen STEELCOINS zu diesem Zeitpunkt berechtigten, mit dem zum Stichtag gültigen "Finished Steel Value" multipliziert.

Für die Bewertung der im Rahmen eines öffentlichen Angebots im Sinn des Art. 2 lit. d) der VO EU 2017/1129 ausgegebenen STEELCOINS ETP wurde das von der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) gebilligte und dort hinterlegte Prospekt herangezogen. Die Bewertung der ausgegebenen STEELCOINS ETP zum Stichtag erfolgte mit dem im Prospekt beschriebenen „Redemption Amount“.

Zur Ermittlung des Bewertungswertes der ausgegebenen STEELCOINS ETP wurde zum Stichtag die Stahlmenge, die die ausgegebenen STEELCOINS ETP zum Stichtag repräsentieren mit dem zum Stichtag gültigen "Finished Steel Value" multipliziert und durch 100 dividiert.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Finanzinstrumente

Zur Reduktion des Preisrisikos im Zusammenhang mit der Entwicklung des Stahlpreises wurden derivative Finanzinstrumente in Form von Futures abgeschlossen. Dieser wurde gemäß § 189a Z 4 UGB mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet, der durch öffentliche Notierung bzw. durch Angaben von Banken ermittelt wurde. Für negative Marktwerte wurde Vorsorge in Form einer Rückstellung getroffen.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

1

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Die Gesellschaft gehört dem Konzern der Javor Unternehmensbeteiligungsges.m.b.H. mit dem Sitz in Wien an. Die Javor Unternehmensbeteiligungsges.m.b.H. stellt einen Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024 auf. Dieser Konzernabschluss wird beim Handelsgericht Wien unter der Firmenbuchnummer FN 488095m hinterlegt.

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00